



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Kennzahlenbuch 2023/2024

Einzelplan 3.3

Behörde für Kultur und Medien



Hamburg



Inhaltsverzeichnis

1	Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)	1
1.1	Kennzahlen Aufgabenbereich 250 Steuerung und Service (BKM)	1
1.1.1	Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service	1
1.1.2	Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz	2
1.2	Kennzahlen Aufgabenbereich 251 Kultur	3
1.2.1	Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken	3
1.2.2	Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft	46
1.2.3	Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt	72
1.2.4	Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv	75
1.2.5	Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle	80
1.2.6	Produktgruppe 251.06 Gedenkstätten und Erinnerungskultur	82
1.2.7	Produktgruppe 251.07 Amt Medien	83
1.2.8	Produktgruppe 251.12 Bezirkliche Zuweisung BKM	85

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1 Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1.1 Kennzahlen Aufgabenbereich 250 Steuerung und Service (BKM)

1.1.1 Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service

Z001: Verbesserte Steuerung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (Kennzahl B_250_01_004)

Kennzahl	Bezeichnung
B_250_01_004	Anteil Intendanz an den Personalkosten der Behörde
Bezeichnung der Kennzahl	Anteil Intendanz an den Personalkosten der Behörde
Ordnungskennziffer	B_250_01_004
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Verbesserte Steuerung der zur Verfügung stehenden Ressourcen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der (voraussichtlichen) Personalkosten aller Mitarbeiter mit Intendanzaufgaben im Verhältnis zur Summe der (voraussichtlichen) Gesamtpersonalkosten der Behörde zum jeweiligen Stichtag
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Die jeweiligen Stichtage sind der 30.6 sowie der 31.12 des Haushaltsjahres.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

1.1.2 Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

Bitte geben Sie eine Erläuterung ein:

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1.2 Kennzahlen Aufgabenbereich 251 Kultur

1.2.1 Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken

Z001: Die Hamburger Staatstheater sollen einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire und hohem künstlerischen Anspruch anbieten und so möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern den Zugang zu Theater, Oper, und Ballett ermöglichen. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche durch spezielle Vermittlungsangebote an anspruchsvolle Musik und darstellende Kunst herangeführt werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Staatstheater durch ihr Programm die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen. (Kennzahlen B_251_01_010, B_251_01_011, B_251_01_012, B_251_01_013, B_251_01_014 und B_251_01_015)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_010	Besucher/-innen Hauptbühne Staatsoper (incl. Ballett)
B_251_01_011	Besucher/-innen Hauptbühne Schauspielhaus
B_251_01_012	Besucher/-innen Hauptbühne Thalia Theater
B_251_01_013	Anzahl Kinder/Jugendliche Staatsoper (incl. Ballett)
B_251_01_014	Anzahl Kinder/Jugendliche Schauspielhaus
B_251_01_015	Anzahl Kinder/Jugendliche Thalia Theater
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Hauptbühne Staatsoper (incl. Ballett)
Ordnungskennziffer	B_251_01_010
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Die Hamburger Staatstheater sollen einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire und hohem künstlerischen Anspruch anbieten und so möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern den Zugang zu Theater, Oper und Ballett ermöglichen. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche durch spezielle Vermittlungsangebote an anspruchsvolle Musik und darstellende Kunst herangeführt werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Staatstheater durch ihr Programm die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten (Kartenverkauf) Besucher/-innen von Veranstaltungen auf der Hauptbühne des Theaters. Hierzu zählen: Eigene Aufführungen, Werkstattveranstaltungen, Lesungen, sonstige Kulturveranstaltungen, fremde Gastspiele, Ko-Produktionen/Kooperationen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. eines Kalenderjahres; Halbjahresbericht: 01.08. bis 30.04.; Haushaltsrechnung: Spielzeit 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Besucher/-innen aus Vermietungen und aus der Sommerbespielung werden nicht berücksichtigt. Registrierte Besucher/-innen sind Personen, deren Anzahl jederzeit überprüft werden kann.

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Kennzahlentyp	Flusskennzahl
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Hauptbühne Schauspielhaus
Ordnungskennziffer	B 251 01 011
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Die Hamburger Staatstheater sollen einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire und hohem künstlerischen Anspruch anbieten und so möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern den Zugang zu Theater, Oper und Ballett ermöglichen. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche durch spezielle Vermittlungsangebote an anspruchsvolle Musik und darstellende Kunst herangeführt werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Staatstheater durch ihr Programm die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten (Kartenverkauf) Besucher/-innen von Veranstaltungen auf der Hauptbühne des Theaters. Hierzu zählen: Eigene Aufführungen, Werkstattveranstaltungen, Lesungen, sonstige Kulturveranstaltungen, fremde Gastspiele, Ko-Produktionen/Kooperationen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. eines Kalenderjahres; Halbjahresbericht: 01.08. bis 31.04.; Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Besucher/-innen aus Vermietungen und aus der Sommerbespielung werden nicht berücksichtigt. Registrierte Besucher/-innen sind Personen, deren Anzahl jederzeit überprüft werden kann.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Hauptbühne Thalia Theater
Ordnungskennziffer	B 251 01 012
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Die Hamburger Staatstheater sollen einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire und hohem künstlerischen Anspruch anbieten und so möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern den Zugang zu Theater, Oper und Ballett ermöglichen. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche durch spezielle Vermittlungsangebote an anspruchsvolle Musik und darstellende Kunst herangeführt werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Staatstheater durch ihr Programm die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten (Kartenverkauf) Besucher/-innen von Veranstaltungen auf der Hauptbühne des Theaters. Hierzu zählen: Eigene Aufführungen, Werkstattveranstaltungen, Lesungen, sonstige Kulturveranstaltungen, fremde Gastspiele, Ko-Produktionen/Kooperationen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. eines Kalenderjahres; Halbjahresbericht: 01.08. bis 30.04.; Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Besucher/-innen aus Vermietungen und aus der Sommerbespielung werden nicht berücksichtigt. Registrierte Besucher/-innen sind Personen, deren Anzahl jederzeit überprüft werden kann.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl Kinder/Jugendliche Staatsoper (incl. Ballett)
Ordnungskennziffer	B 251 01 013
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Die Hamburger Staatstheater sollen einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire und hohem künstlerischen Anspruch anbieten und so möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern den Zugang zu Theater, Oper und Ballett ermöglichen. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche durch spezielle Vermittlungsangebote an anspruchsvolle Musik und darstellende Kunst herangeführt werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Staatstheater durch ihr Programm die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten (Kartenverkauf) Kinder und Jugendlichen in Veranstaltungen des gesamten Theaters. Hierzu zählen: Eigene Aufführungen, Werkstattveranstaltungen, Lesungen, sonstige Kulturveranstaltungen, fremde Gastspiele, Ko-Produktionen/Kooperationen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. eines Kalenderjahres; Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist. Jugendliche/-r ist, wer noch nicht 18 Jahre alt ist. Staatsoper gesamt (Hauptbühne zzgl. der weiteren Spielstätten).
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl Kinder/Jugendliche Schauspielhaus
Ordnungskennziffer	B 251 01 014
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Die Hamburger Staatstheater sollen einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire und hohem künstlerischen Anspruch anbieten und so möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern den Zugang zu Theater, Oper und Ballett ermöglichen. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche durch spezielle Vermittlungsangebote an anspruchsvolle Musik und darstellende Kunst herangeführt werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Staatstheater durch ihr Programm die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten (Kartenverkauf) Kinder und Jugendlichen in Veranstaltungen des gesamten Theaters. Hierzu zählen: eigene Aufführungen, Werkstattveranstaltungen, Lesungen, sonstige Kulturveranstaltungen, fremde Gastspiele, Ko-Produktionen/Kooperationen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist. Jugendliche/-r ist, wer noch nicht 18 Jahre alt ist. Schauspielhaus gesamt (Hauptbühne zzgl. der weiteren Spielstätten).
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl Kinder/Jugendliche Thalia Theater
Ordnungskennziffer	B 251 01 015
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Die Hamburger Staatstheater sollen einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire und hohem künstlerischen Anspruch anbieten und so möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern den Zugang zu Theater, Oper und Ballett ermöglichen. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche durch spezielle Vermittlungsangebote an anspruchsvolle Musik und darstellende Kunst herangeführt werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Staatstheater durch ihr Programm die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten (Kartenverkauf) Kinder und Jugendlichen in Veranstaltungen des gesamten Theaters. Hierzu zählen: Eigene Aufführungen, Werkstattveranstaltungen, Lesungen, sonstige Kulturveranstaltungen, fremde Gastspiele, Ko-Produktionen/Kooperationen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist. Jugendliche/-r ist, wer noch nicht 18 Jahre alt ist. Thalia Theater gesamt (Hauptbühne zzgl. der weiteren Spielstätten).
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z002: Die Hamburger Staatstheater sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel ermöglicht. (Kennzahlen B_251_01_021, B_251_01_022 und B_251_01_023)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_021	Kostendeckungsgrad Staatsoper
B_251_01_022	Kostendeckungsgrad Schauspielhaus
B_251_01_023	Kostendeckungsgrad Thalia Theater

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Staatsoper
Ordnungskennziffer	B_251_01_021
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 2: Die Hamburger Staatstheater sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel ermöglicht.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + übrige Erträge (ohne Zuwendungen der FHH)) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. · Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Schauspielhaus
Ordnungskennziffer	B_251_01_022
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 2: Die Hamburger Staatstheater sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel ermöglicht.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + übrige Erträge (ohne Zuwendungen der FHH)) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. · Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Thalia Theater
Ordnungskennziffer	B_251_01_023
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 2: Die Hamburger Staatstheater sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel ermöglicht.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + übrige Erträge (ohne Zuwendungen der FHH)) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z003: Kampnagel soll als multifunktionales Zentrum genreübergreifend lokale, nationale und internationale Produktionen produzieren, koproduzieren und einladen und somit neue Formen, Themen und Ästhetiken an ein künstlerisch aufgeschlossenes Publikum und Theaterschaffende vermitteln. Dabei liegt das Augenmerk insbesondere auf zeitgenössischen und zukunftsweisenden Formen. Kampnagel stellt sich der Aufgabe, für zeitgenössische Formen von Theater, Performance und Tanz eine wachsende Besucherakzeptanz zu erlangen und deren Inhalte zu vermitteln. Kampnagel strebt bei der Erreichung seiner Ziele eine hohe Wirtschaftlichkeit an. (Kennzahlen B_251_01_031 und B_251_01_033)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_031	Besucher/-innen Kampnagel
B_251_01_033	Kostendeckungsgrad Kampnagel
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Kampnagel
Ordnungskennziffer	B_251_01_031
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 3: Kampnagel soll als multifunktionales Zentrum genreübergreifend lokale, nationale und internationale Produktionen produzieren, koproduzieren und einladen und somit neue Formen, Themen und Ästhetiken an ein künstlerisch aufgeschlossenes Publikum und Theaterschaffende vermitteln. Dabei liegt das Augenmerk insbesondere auf zeitgenössischen und zukunftsweisenden Formen. Kampnagel stellt sich der Aufgabe, für zeitgenössische Formen von Theater, Performance und Tanz eine wachsende Besucherakzeptanz zu erlangen und deren Inhalte zu vermitteln.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summenbildung durch Auswertung der Ticketsysteme, Auswertung externer Partner- und Mieterdaten, Zählprotokolle der Abenddienste.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Halbjahresbericht: 01.08. bis 30.04. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Kampnagel ermittelt die Gesamtzahl der Besucher/-innen. Die darin enthaltenen Besuche von Fremdveranstaltungen werden nachrichtlich genannt. Besucher/-innen von nicht-öffentlichen Vermietungen werden nicht in der Statistik erfasst.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Kampnagel
Ordnungskennziffer	B 251 01 033
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 3a: Kampnagel strebt bei der Erreichung seiner Ziele eine hohe Wirtschaftlichkeit an.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + übrige Erträge (ohne Zuwendungen der FHH)) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z004: Private Theater sollen mit dem Ziel unterstützt werden, ein breites Angebot zu erhalten. (Kennzahlen B_251_01_035 und B_251_01_038)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_035	Besucher/-innen Hauptbühne Privattheater
B_251_01_038	Betriebszuschuss je Besucher/-in Privattheater
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Hauptbühne Privattheater
Ordnungskennziffer	B 251 01 035
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 4: Private Theater sollen mit dem Ziel unterstützt werden, ein breites Angebot zu erhalten. Ansprache möglichst vieler Besucherinnen und Besucher.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller Besucher/-innen der Bühnen der geförderten Privattheater, ohne Berücksichtigung der Theaternacht und der auswärtigen Gastspiele.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. · Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Geschäftsjahr ist spielzeitbezogen 01.08. bis 31.07. des Folgejahres.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Betriebszuschuss je Besucher/-in Privattheater
Ordnungskennziffer	B 251 01 038
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 4: Private Theater sollen mit dem Ziel unterstützt werden, ein breites Angebot zu erhalten. Die eingesetzten Mittel können im Verhältnis zur Besucherentwicklung bewertet werden.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der Betriebszuwendungen an die geförderten Privattheater dividiert durch die Gesamtbesuchszahl der Privattheater (ohne Theaternacht und auswärtige Gastspiele)
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. · Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z005: Die Theater- und Tanzszene soll mit dem Ziel unterstützt werden, innovative und kreative Impulse zu setzen. (Kennzahl B_251_01_039)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_039	Anzahl geförderter Produktionen in der Theater- und Tanzszene
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl geförderter Produktionen in der Theater- und Tanzszene
Ordnungskennziffer	B 251 01 039
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 5: Die Theater- und Tanzszene soll mit dem Ziel unterstützt werden, innovative und kreative Impulse zu setzen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Anzahl der durch die BKM durch Zuwendungsbescheid geförderten Produktionen der freien Theater- und Tanzszene in einer Spielzeit.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z006: Dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg als einem der führenden Kulturorchester soll ein angemessener Konzertbetrieb ermöglicht werden bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste. Dabei soll die Spielplangestaltung einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch bei möglichst hohen Erlösen erzielen. Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik. (Kennzahlen B_251_01_222, B_251_01_223 und B_251_01_228)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_222	Besucher/-innen philharmonischer Konzerte – Philharmonisches Staatsorchester
B_251_01_223	Davon Kinder und Jugendliche – Philharmonisches Staatsorchester
B_251_01_228	Kostendeckungsgrad Philharmonischer Konzerte
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen philharmonischer Konzerte – Philharmonisches Staatsorchester
Ordnungskennziffer	B_251_01_222
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 6: Dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg als einem der führenden Kulturorchester soll ein angemessener Konzertbetrieb ermöglicht werden bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste. Dabei soll die Spielplangestaltung einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch bei möglichst hohen Erlösen erzielen. Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller registrierten (Kartenausgabe durch das Ticketsystem) Besucher/-innen der Philharmonischen Konzerte .
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Davon Kinder und Jugendliche – Philharmonisches Staatsorchester
Ordnungskennziffer	B 251 01 223
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 6: Dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg als einem der führenden Kulturorchester soll ein angemessener Konzertbetrieb ermöglicht werden bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste. Dabei soll die Spielplangestaltung einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch bei möglichst hohen Erlösen erzielen. Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller registrierten Kinder und Jugendlichen der philharmonischen Konzerte (Besucher bis zum Ablauf des 18. bzw. Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahres entsprechend den AGB des Orchesters)
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. · Haushaltsrechnung: Spielzeit: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	In der Haushaltsrechnung wird das Ergebnis der letzten abgerechneten Spielzeit dargestellt.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Philharmonischer Konzerte
Ordnungskennziffer	B 251 01 228
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 6: Dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg als einem der führenden Kulturorchester soll ein angemessener Konzertbetrieb ermöglicht werden bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste. Dabei soll die Spielplangestaltung einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch bei möglichst hohen Erlösen erzielen. Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird in Prozent ermittelt aus der Summe der eigenen Erträge (Umsatzerlöse und verschiedene Einnahmen) dividiert durch Summe des Gesamtaufwands. Erträge und Aufwendungen aus dem Kooperationsvertrag mit der Staatsoper werden nicht berücksichtigt (Zahlungen des Philharmonischen Staatsorchesters an die Staatsoper für die Geschäftsbesorgung durch die Oper).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. · Haushaltsrechnung: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	In der Haushaltsrechnung wird das Ergebnis der letzten abgerechneten Spielzeit ausgewiesen. Die Tätigkeit als Staatsopernorchester wird nicht einberechnet.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z007: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/-innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen. (Kennzahlen B_251_01_041, B_251_01_042, B_251_01_043, B_251_01_044, B_251_01_045, B_251_01_046, B_251_01_047, B_251_01_048, B_251_01_049, B_251_01_050, B_251_01_051, B_251_01_052, B_251_01_119 und B_251_01_053)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_041	Besucher/-innen Hamburger Kunsthalle
B_251_01_042	davon Kinder und Jugendliche Hamburger Kunsthalle
B_251_01_043	Besucher/-innen Museum für Kunst und Gewerbe
B_251_01_044	davon Kinder und Jugendliche Museum für Kunst und Gewerbe
B_251_01_045	Besucher/-innen Museum am Rothenbaum
B_251_01_046	davon Kinder und Jugendliche Museum am Rothenbaum
B_251_01_047	Besucher/-innen Stiftung Historische Museen Hamburg
B_251_01_048	davon Besucher/-innen Museum der Arbeit
B_251_01_049	davon Besucher/-innen Altonaer Museum
B_251_01_050	davon Besucher/-innen Museum für Hamburgische Geschichte
B_251_01_051	davon Kinder und Jugendliche Stiftung Historische Museen
B_251_01_052	Besucher/-innen Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg.
B_251_01_119	Davon: Besucher/-innen in der Außenstelle Bischofsturm
B_251_01_053	davon Kinder und Jugendliche Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Hamburger Kunsthalle
Ordnungskennziffer	B_251_01_041
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/-innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Alle Besucher/-innen, die vom Kassensystem erfasst wurden, zzgl. Teilnehmer/-innen auf gesonderten Excel-Listen (Sonder- und Eröffnungsveranstaltungen, Firmenevents).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche Hamburger Kunsthalle
Ordnungskennziffer	B_251_01_042
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, die als Besuche vom Kassensystem erfasst wurden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Museum für Kunst und Gewerbe
Ordnungskennziffer	B_251_01_043
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/-innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Alle Besucher/-innen, die vom Kassensystem erfasst wurden, zzgl. Teilnehmer/-innen auf gesonderten Excel-Listen (Sonder- und Eröffnungsveranstaltungen, Firmenevents).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche Museum für Kunst und Gewerbe
Ordnungskennziffer	B 251 01 044
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, die als Besuche vom Kassensystem erfasst wurden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Museum am Rothenbaum
Ordnungskennziffer	B_251_01_045
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Alle Besucher/-innen, die vom Kassensystem erfasst wurden, zzgl. Teilnehmer/-innen auf gesonderten Excel-Listen (Sonder- und Eröffnungsveranstaltungen, Firmenevents).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche Museum am Rothenbaum
Ordnungskennziffer	B 251 01 046
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, die als Besuche vom Kassensystem erfasst wurden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Stiftung Historische Museen Hamburg
Ordnungskennziffer	B 251 01 047
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Alle Besucher/-innen, die vom Kassensystem erfasst wurden, zzgl. Teilnehmer/-innen auf gesonderten Excel-Listen (Sonder- und Eröffnungsveranstaltungen, Firmenevents).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Besucher/-innen Museum der Arbeit
Ordnungskennziffer	B 251 01 048
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Alle Besucher/-innen, die vom Kassensystem erfasst wurden, zzgl. Teilnehmer/-innen auf gesonderten Excel-Listen (Sonder- und Eröffnungsveranstaltungen, Firmenevents).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan 01.01. bis 31.12. · Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Besucher/-innen Altonaer Museum
Ordnungskennziffer	B 251 01 049
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Alle Besucher/-innen, die vom Kassensystem erfasst wurden, zzgl. Teilnehmer/-innen auf gesonderten Excel-Listen (Sonder- und Eröffnungsveranstaltungen, Firmenevents).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan 01.01. bis 31.12. · Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Besucher/-innen Museum für Hamburgische Geschichte
Ordnungskennziffer	B 251 01 050
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Alle Besucher/-innen, die vom Kassensystem erfasst wurden, zzgl. Teilnehmer/-innen auf gesonderten Excel-Listen (Sonder- und Eröffnungsveranstaltungen, Firmenevents).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan 01.01. bis 31.12. · Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche Stiftung Historische Museen
Ordnungskennziffer	B_251_01_051
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, die als Besuche vom Kassensystem erfasst wurden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg.
Ordnungskennziffer	B 251 01 052
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/-innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Alle Besucher/-innen, die vom Kassensystem erfasst wurden, zzgl. Teilnehmer/-innen auf gesonderten Excel-Listen (Sonder- und Eröffnungsveranstaltungen, Firmenevents) sowie im Ausstellungsbereich der Außenstelle Bischofsturm per elektronischer Lichtschranke zahlenmäßig erfasste Besucher/- innen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Davon: Besucher/-innen in der Außenstelle Bischofsturm
Ordnungskennziffer	B 251 01 119
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/-innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Besucher/-innen, die im Ausstellungsbereich der Außenstelle Bischofsturm innerhalb des Steinkreises per elektronischer Lichtschranke zahlenmäßig erfasst wurden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg
Ordnungskennziffer	B 251 01 053
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Die fünf staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum am Rothenbaum, Stiftung Historische Museen Hamburg, Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Angebote möglichst viele Besucher/innen erreichen. Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten soll der Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher/-innen erhöhen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Kinder- und Jugendlichen unter 18 Jahren, die als Besuche vom Kassensystem erfasst wurden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Teilnehmer/-innen von Workshops werden getrennt erfasst und nicht als Besucher/-innen gezählt. Gäste von Firmenevents sollen nur als Besucher/-innen gezählt werden, sofern sie eine Besichtigung/Führung des Museums erhalten haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z008: Die digitale Inventarisierung der Sammlungen soll fortgesetzt werden. (Kennzahl B_251_01_229)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_229	Digital Inventarisierte Sammlungsgegenstände am Gesamtbestand der Sammlungen der städtischen Museen
Bezeichnung der Kennzahl	Digital Inventarisierte Sammlungsgegenstände am Gesamtbestand der Sammlungen der städtischen Museen
Ordnungskennziffer	B 251 01 229
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 8: Digitale Erfassung der Sammlungsgegenstände der städtischen Museen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Anzahl aller inventarisierten Sammlungsgegenstände der städtischen Museen dividiert durch die Gesamtzahl aller Sammlungsgegenstände der städtischen Museen in Prozent.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z009: Die Museumsstiftungen sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet. (Kennzahlen B_251_01_064, B_251_01_065, B_251_01_066, B_251_01_067 und B_251_01_068)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_064	Kostendeckungsgrad Hamburger Kunsthalle
B_251_01_065	Kostendeckungsgrad Museum für Kunst und Gewerbe
B_251_01_066	Kostendeckungsgrad Museum am Rothenbaum
B_251_01_067	Kostendeckungsgrad Stiftung Historische Museen Hamburg
B_251_01_068	Kostendeckungsgrad Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg
Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Hamburger Kunsthalle
Ordnungskennziffer	B 251 01 064
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 9: Die Museumsstiftungen sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuwendungen der FHH) abzüglich Sachspenden und Schenkungen) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Museum für Kunst und Gewerbe
Ordnungskennziffer	B_251_01_065
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 9: Die Museumsstiftungen sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuwendungen der FHH) abzüglich Sachspenden und Schenkungen) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Museum am Rothenbaum
Ordnungskennziffer	B_251_01_066
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 9: Die Museumsstiftungen sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuwendungen der FHH) abzüglich Sachspenden und Schenkungen) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Stiftung Historische Museen Hamburg
Ordnungskennziffer	B 251 01 067
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 9: Die Museumsstiftungen sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuwendungen der FHH) abzüglich Sachspenden und Schenkungen) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg
Ordnungskennziffer	B 251 01 068
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 9: Die Museumsstiftungen sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuwendungen der FHH) abzüglich Sachspenden und Schenkungen) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z010: Breite Vermittlungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen und Erhöhung der touristischen Anziehungskraft der Metropole Hamburg. (Kennzahl B_251_01_074)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_074	Besucher/-innen Nichtstaatliche Museen
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Nichtstaatliche Museen
Ordnungskennziffer	B_251_01_074
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 10: Breite Vermittlungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen und Erhöhung der touristischen Anziehungskraft der Metropole Hamburg.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der Besucher/-innen des Ernst Barlach Hauses und des Museums Elbinsel Wilhelmsburg
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z011: Die Deichtorhallen sollen wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und Fotografie auf internationalem Niveau zeigen und dadurch möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst ermöglichen und zur Attraktivität Hamburgs als Kulturmetropole beitragen. (Kennzahlen B_251_01_077, B_251_01_078 und B_251_01_081)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_077	Besucher/-innen Deichtorhallen
B_251_01_078	davon Kinder und Jugendliche Deichtorhallen
B_251_01_081	Kostendeckungsgrad Deichtorhallen
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Deichtorhallen
Ordnungskennziffer	B_251_01_077
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 11: Die Deichtorhallen sollen wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und Fotografie auf internationalem Niveau zeigen und dadurch möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst ermöglichen und zur Attraktivität Hamburgs als Kulturmetropole beitragen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Besucher/-innen der Deichtorhallen Hamburg GmbH (DTH) ? in eigenen Ausstellungen (Haus der Photographie (HdP), Halle der aktuellen Kunst (HaK) und Sammlung Falckenberg (SF) ? in Projekten der kulturellen Bildung (einschl. Kooperationen mit Bildungsträgern) ? in eigenen Veranstaltungen der DTH.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01.bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche Deichtorhallen
Ordnungskennziffer	B 251 01 078
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 11: Die Deichtorhallen sollen wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und Fotografie auf internationalem Niveau zeigen und dadurch möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst ermöglichen und zur Attraktivität Hamburgs als Kulturmetropole beitragen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Kinder- und Jugendlichen unter 18 Jahre als Besucher/-innen der DTH? in eigenen Ausstellungen (HdP, HaK und SF)? in Projekten der kulturelle Bildung und ? in eigenen Veranstaltungen der DTH.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Deichtorhallen
Ordnungskennziffer	B 251 01 081
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 11: Die Deichtorhallen sollen wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und Fotografie auf internationalem Niveau zeigen und dadurch möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst ermöglichen und zur Attraktivität Hamburgs als Kulturmetropole beitragen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuwendungen der FHH)) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z012: Das Planetarium ist mit seinen einzigartigen technischen Möglichkeiten und dem breit gefächerten Spielplan eine weit über die Grenzen Deutschlands hinaus beachtete Begegnungsstätte der Öffentlichkeit mit Kultur und Wissenschaft. Es soll eine breite Kultur- und Vermittlungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen anbieten, wobei ein besonderer Fokus auf Kinder und Jugendliche gerichtet sein soll. Die Besucherzahlen und der Anteil der Kinder und Jugendlichen sollen auf dem aktuellen hohen Niveau gehalten werden. Das Planetarium soll eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet. (Kennzahlen B_251_01_083, B_251_01_084 und B_251_01_088)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_083	Besucher/-innen Planetarium
B_251_01_084	davon Kinder und Jugendliche Planetarium
B_251_01_088	Kostendeckungsgrad Planetarium
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Planetarium
Ordnungskennziffer	B_251_01_083
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 12: Das Planetarium ist mit seinen einzigartigen technischen Möglichkeiten und dem breit gefächerten Spielplan eine weit über die Grenzen Deutschlands hinaus beachtete Begegnungsstätte der Öffentlichkeit mit Kultur und Wissenschaft. Es soll eine breite Kultur- und Vermittlungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen anbieten, wobei ein besonderer Fokus auf Kinder und Jugendliche gerichtet sein soll. Die Besucherzahlen und der Anteil der Kinder und Jugendlichen sollen auf dem aktuellen hohen Niveau gehalten werden. Das Planetarium soll eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Führendes Kassensystem eventim-inhouse (auch für Premieren). Für Gäste je Vermietung wird pauschal die Anzahl der Sitzplätze angenommen und auf Excel-Teilnehmerlisten geführt und ergänzt.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche Planetarium
Ordnungskennziffer	B 251 01 084
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 12: Das Planetarium ist mit seinen einzigartigen technischen Möglichkeiten und dem breit gefächerten Spielplan eine weit über die Grenzen Deutschlands hinaus beachtete Begegnungsstätte der Öffentlichkeit mit Kultur und Wissenschaft. Es soll eine breite Kultur- und Vermittlungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen anbieten, wobei ein besonderer Fokus auf Kinder und Jugendliche gerichtet sein soll. Die Besucherzahlen und der Anteil der Kinder und Jugendlichen sollen auf dem aktuellen hohen Niveau gehalten werden. Das Planetarium soll eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Führendes Kassensystem eventim-inhouse (auch für Premieren). Für Gäste je Vermietung wird pauschal die Anzahl der Sitzplätze angenommen und auf Excel-Teilnehmerlisten geführt und ergänzt.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. · Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. · Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Alle Besucher/-innen des Planetariums, die das Kassensystem als Kinder und Jugendliche erfasst.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Planetarium
Ordnungskennziffer	B 251 01 088
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 12: Das Planetarium soll eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt in Prozent ermittelt: Eigene Erträge (Umsatzerlöse + Sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuweisungen der FHH)) dividiert durch die Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. · Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z013: Verwirklichung von Lese-, Lern und Bildungsinteressen der Hamburger Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch Erhalt und Weiterentwicklung eines möglichst flächendeckenden Systems öffentlicher Bibliotheken in Hamburg und Bereitstellung eines aktuellen und vielfältigen Medien- und Informationsangebotes. (Kennzahl B_251_01_099)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_099	Zahl der Bibliotheken der HÖB
Bezeichnung der Kennzahl	Zahl der Bibliotheken der HÖB
Ordnungskennziffer	B_251_01_099
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 13: Verwirklichung von Lese-, Lern- und Bildungsinteressen der Hamburger Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch Erhalt und Weiterentwicklung eines möglichst flächendeckenden Systems öffentlicher Bibliotheken in Hamburg und Bereitstellung eines aktuellen und vielfältigen Medien- und Informationsangebotes. Ziel 14: Verbesserung der Lese- und Medienkompetenz insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch entsprechende Medien- und Veranstaltungsangebote sowie durch Kooperation mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen, insbesondere Schulen und Kitas.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Anzahl der Bibliotheken der HÖB (Zentralbibliothek, Stadtteilbibliotheken, Bücherbusse)
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z014: Verbesserung der Lese- und Medienkompetenz insbes. von Kindern und Jugendlichen durch entsprechende Medien- und Veranstaltungsangebote sowie durch Kooperation mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen, insbes. Schulen und Kitas. (Kennzahlen B_251_01_101, B_251_01_103, B_251_01_104 und B_251_01_108)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_101	Medienausleihen(alle Bibliotheken & Fachstelle) HÖB
B_251_01_103	Aktive Leseausweise HÖB
B_251_01_104	davon für Kinder und Jugendliche HÖB
B_251_01_108	Kostendeckungsgrad HÖB
Bezeichnung der Kennzahl	Medienausleihen(alle Bibliotheken & Fachstelle) HÖB
Ordnungskennziffer	B 251 01 101
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 13: Verwirklichung von Lese-, Lern und Bildungsinteressen der Hamburger Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch Erhalt und Weiterentwicklung eines möglichst flächendeckenden Systems öffentlicher Bibliotheken in Hamburg und Bereitstellung eines aktuellen und vielfältigen Medien- und Informationsangebotes. Ziel 14: Verbesserung der Lese- und Medienkompetenz insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch entsprechende Medien- und Veranstaltungsangebote sowie durch Kooperation mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen, insbesondere Schulen und Kitas.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller Medienausleihen (eMedien, Zentralbibliothek, Hoeb4U, Stadtteilbibliotheken und Fahrbibliotheken) inklusive Verlängerungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Aktive Leseausweise HÖB
Ordnungskennziffer	B 251 01 103
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 13: Verwirklichung von Lese-, Lern und Bildungsinteressen der Hamburger Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch Erhalt und Weiterentwicklung eines möglichst flächendeckenden Systems öffentlicher Bibliotheken in Hamburg und Bereitstellung eines aktuellen und vielfältigen Medien- und Informationsangebotes. Ziel 14: Verbesserung der Lese- und Medienkompetenz insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch entsprechende Medien- und Veranstaltungsangebote sowie durch Kooperation mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen, insbesondere Schulen und Kitas.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller Kunden/-innen, die im Berichtsraum einen aktiven (gültigen) Kundenausweis haben.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon für Kinder und Jugendliche HÖB
Ordnungskennziffer	B 251 01 104
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 13: Verwirklichung von Lese-, Lern und Bildungsinteressen der Hamburger Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch Erhalt und Weiterentwicklung eines möglichst flächendeckenden Systems öffentlicher Bibliotheken in Hamburg und Bereitstellung eines aktuellen und vielfältigen Medien- und Informationsangebotes. Ziel 14: Verbesserung der Lese- und Medienkompetenz insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch entsprechende Medien- und Veranstaltungsangebote sowie durch Kooperation mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen, insbesondere Schulen und Kitas.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren (lt. Gebührenordnung), die im Berichtszeitraum einen aktiven (gültigen) Kundenausweis haben.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. · Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. · Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad HÖB
Ordnungskennziffer	B 251 01 108
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziele 13 und 14 sollen grundsätzlich durch eine angemessene Wirtschaftsführung erreicht werden.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Der Kostendeckungsgrad wird bezogen auf die Gewinn- und Verlustrechnung in Prozent ermittelt: Summe der eigenen Erträge (Umsatzerlöse + sonst. betriebliche Erträge ohne Zuwendungen der FHH) dividiert durch Gesamtaufwand ohne fortlaufende und einmalige Investitionen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. · Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z015: Verbesserung der Chancen blinder und sehbehinderter Menschen auf Bildung und Information durch Produktion und Versand eines aktuellen und vielfältigen Angebots an Blindenschrift und Hörmedien. (Kennzahl B_251_01_111)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_111	Medienausleihen Blindenbibliotheken
Bezeichnung der Kennzahl	Medienausleihen Blindenbibliotheken
Ordnungskennziffer	B_251_01_111
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 15: Verbesserung der Chancen blinder und sehbehinderter Menschen auf Bildung und Information durch Produktion und Versand eines aktuellen und vielfältigen Angebots an Blindenschrift und Hörmedien.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten Medienausleihen Norddeutsche Hörbücherei e.V. und Stiftung Centralbibliothek für Blinde.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z016: Die Bibliotheken sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet. (Kennzahl B_251_01_213)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_01_213	Zuschuss pro Buchsendungsempfänger/-in
Bezeichnung der Kennzahl	Zuschuss pro Buchsendungsempfänger/-in
Ordnungskennziffer	B_251_01_213
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 16: Die Bibliotheken sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der institutionellen Zuwendungen an die Norddeutsche Hörbücherei und Stiftung Centralbibliothek für Blinde (NBH und CB) dividiert durch die Summe der Nutzungen der NBH und CB.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Blindenbüchereien sind Versandbibliotheken. Jeder Bücherversand wird als Nutzung gezählt.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1.2.2 Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft

Z001: Stärkung der Hamburger Kultur- und Kreativwirtschaft und Schaffung von Arbeitsplätzen durch Verbesserung der Rahmenbedingungen, bessere Darstellung nach außen, Erschließung neuer Marktpotenziale und bessere Zusammenarbeit. (Kennzahl B_251_02_001)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_001	Anzahl qm neu vermittelte Kreativimmobilien
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl qm neu vermittelte Kreativimmobilien
Ordnungskennziffer	B_251_02_001
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Schaffung von Arbeitsplätzen in der Kreativwirtschaft durch Verbesserung der Rahmenbedingungen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der qm der vermittelten Immobilien (Flächen, die die Gesellschaft in neu angemieteten Objekten untervermietet hat / Flächen in Bestandsobjekten, bei denen es einen Mieterwechsel gab / Flächen, die die Hamburg Kreativ Gesellschaft auf anderem Wege vermittelt hat / Flächen, die in der erfassten Periode in den betriebenen Objekten temporär vermietet oder vermittelt wurden).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	·nur neu vermittelte Immobilien ·Immobilien, die über die Immobiliendatenbank vermittelt werden, können nicht erfasst werden
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z002: Sicherung und Weiterentwicklung des kulturellen Gesamtangebots, um möglichst viele Menschen an aktuelle Positionen der zeitgenössischen bildenden Kunst heranzuführen. (Kennzahlen B_251_02_006 und B_251_02_007)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_006	Besucher/-innen Kunsthaus Hamburg - Bildende Kunst
B_251_02_007	Besucher/-innen Kunstverein Hamburg - Bildende Kunst
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Kunsthaus Hamburg - Bildende Kunst
Ordnungskennziffer	B_251_02_006
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 2: Heranführung möglichst vieler Menschen an aktuelle Positionen der zeitgenössischen bildenden Kunst.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der Besucher/-innen des Kunsthauses, auch der nicht zahlenden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Besuchszahlen von Veranstaltungen kommerzieller Dritter werden nicht berücksichtigt.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Kunstverein Hamburg - Bildende Kunst
Ordnungskennziffer	B_251_02_007
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 2: Heranführung möglichst vieler Menschen an aktuelle Positionen der zeitgenössischen bildenden Kunst.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der Besucher/-innen des Kunstvereins (auch der nicht zahlenden - alle Kunstvereinsmitglieder haben freien Eintritt).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z003: Stärkung der Filmkultur und Filmwirtschaft sowie der Fotografie in Hamburg, Heranführung möglichst vieler Bürger, insbesondere Kinder und Jugendlicher, an das Medium Film und Fotografie. (Kennzahlen B_251_02_011 und B_251_02_016)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_011	Besucher/-innen Hamburger Filmfestivals
B_251_02_016	Besucher/-innen Kinemathek Hamburg/Metropolis - Film und Foto
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Hamburger Filmfestivals
Ordnungskennziffer	B_251_02_011
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 3: Heranführung möglichst vieler Bürger an das Medium Film.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition aller Besucher/-innen (auch der auf Einladung) der folgenden Hamburger Filmfestivals (sowohl der Filmvorführungen als auch der Workshops, Panels, Rahmenveranstaltungen wie in den jeweiligen Programmheften ausgewiesen): <ul style="list-style-type: none"> · Filmfest Hamburg · Michel Kinder und Jugend Filmfest Hamburg · Mo & Friese (KinderKurzFilmFestival Hamburg) · KurzFilmFestival Hamburg · Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg · Dokumentarfilmwoche Hamburg · Cinefest - Internationales Festival d. deutschen Film-Erbes · Unerhört! Musikfilmfestival
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12 · Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Besuchszahlen des Freiluftkinos Rathausmarkt werden nicht einbezogen.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen Kinemathek Hamburg/Metropolis - Film und Foto
Ordnungskennziffer	B_251_02_016
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 3: Heranführung möglichst vieler Bürger an das Medium Film.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der Besucher/-innen (auch der auf Einladung) von Vorführungen und Veranstaltungen gem. Programmheft (abzüglich der Besucher von Freiluftkino und Veranstaltungen der Filmfestivals).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	· Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. · Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. · Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Besucher/-innen kommerzieller Veranstaltungen Dritter (Fremdvermietungen) werden mittels dieser Definition nicht erfasst, da diese nicht im Programmheft aufgeführt sind.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z004: Stärkung der Designwirtschaft durch Beratung, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. (Kennzahl B_251_02_017)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_017	Anzahl Teilnehmer/-innen an Veranstaltungen im Rahmen von designxport - Designwirtschaft
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl Teilnehmer/-innen an Veranstaltungen im Rahmen von designxport - Designwirtschaft
Ordnungskennziffer	B 251 02 017
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 4: Stärkung der Designwirtschaft über Veranstaltungen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Schätzung und Addition der Veranstaltungsteilnehmer/-innen von designxport (eigener und fremder Veranstaltungen, sofern letztere in den Räumen von designxport stattfinden).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Schätzungen können zulässige Methode sein, müssen aber durch Stichproben validiert werden. Es werden auch Teilnehmer/innen von Fremdveranstaltungen in den Räumlichkeiten von designxport erfasst, da diese alle im unmittelbaren inhaltlichen Zusammenhang mit designxport stehen (es handelt sich um Veranstalter/innen aus der Kreativwirtschaft und/oder kreativwirtschaftlich geprägte Veranstaltungsthemen).
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z005: Stärkung der hamburgischen Schriftsteller/-innen und literarischen Übersetzer/-innen sowie literarischen Institutionen und Heranführung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger an Literatur. (Kennzahlen B_251_02_018, B_251_02_019 und B_251_02_021)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_018	Besucher/-innen im Literaturhaus
B_251_02_019	Besucher/-innen der Freien Akademie der Künste
B_251_02_021	Geförderter Schriftsteller/-innen und Übersetzer/-innen -Literatur
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen im Literaturhaus
Ordnungskennziffer	B_251_02_018
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 5: Heranführung möglichst vieler Bürger/-innen an Literatur.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Besucher/-innen der Veranstaltungen des Literaturhauses. Die Besuchszahlen pro Veranstaltung (aufgegliedert in zahlende, inkl. Vorverkauf, und solche mit Freikarten) werden auf Kassenzetteln erfasst, die Ergebnisse in Excel-Listen übertragen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Veranstaltungen mit freiem Eintritt wie Preisverleihungen, Jubiläumsfeste werden nicht einbezogen, da hier die Besuchszahl nicht sicher ermittelt werden kann. Entgeltlose Kinder- und Jugendveranstaltungen lassen sich über Anmeldelisten erfassen, daher werden diese mit einbezogen. Schätzungen können zulässige Methode sein, müssen aber durch Stichproben validiert werden.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen der Freien Akademie der Künste
Ordnungskennziffer	B 251 02 019
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 5: Heranführung möglichst vieler Bürger/-innen an Literatur.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der Anzahl der Besucher/-innen (zahlender und nicht zahlender).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Geförderter Schriftsteller/-innen und Übersetzer/-innen -Literatur
Ordnungskennziffer	B 251 02 021
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 5: Stärkung der hamburgischen Schriftsteller/-innen und Übersetzer/-innen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der Förderpreise plus Residenz-Stipendien.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z006: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens (Einzelkünstler, Klangkörper, Orte) in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot. (Kennzahlen B_251_02_035, B_251_02_043, B_251_02_045 und B_251_02_088)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_035	Kostendeckungsgrad Hamburger Symphoniker
B_251_02_043	Kostendeckungsgrad Ensemble Resonanz
B_251_02_045	Anzahl der geförderten Einrichtungen und Festivals - Freie Musikszene
B_251_02_088	Zuschuss pro Besucher/-in Fabrik und Markthalle
Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Hamburger Symphoniker
Ordnungskennziffer	B_251_02_035
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 6: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens (Einzelkünstler, Klangkörper, Orte) in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller eigenen Erträge (Erlöse aus Eigen- und Fremdveranstaltungen + sonstige Erlöse + Spenden und Sponsoring einschließlich Bundes- oder weiterer öffentlicher Mittel (ohne Zuwendung der FHH) dividiert durch Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	In der Haushaltsrechnung wird die letzte abgerechnete Spielzeit abgebildet.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Ensemble Resonanz
Ordnungskennziffer	B 251 02 043
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 6: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens (Einzelkünstler, Klangkörper, Orte) in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller eigenen Erträge einschließlich Bundes- oder weiterer öffentlichen Mitteln (ohne Zuwendung der FHH) dividiert durch Summe der Aufwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der geförderten Einrichtungen und Festivals - Freie Musikszene
Ordnungskennziffer	B 251 02 045
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 6: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens (Einzelkünstler, Klangkörper, Orte) in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der geförderten Einrichtungen und Festivals der freien Musikszene.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	z.B. Elbjazz, Jazzopen, Überjazz, Dockville, Jazzbüro, Rockcity und Landesmusikrat
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Zuschuss pro Besucher/-in Fabrik und Markthalle
Ordnungskennziffer	B_251_02_088
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 6: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens (Einzelkünstler, Klangkörper, Orte) in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe Zuwendungen zur institutionellen Förderung und Projektförderung der FHH an die Fabrik und Markthalle dividiert durch Anzahl aller Besucher/-innen Fabrik und Markthalle in %.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z007: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene. (Kennzahlen B_251_02_031, B_251_02_033, B_251_02_087, B_251_02_040, B_251_02_042, B_251_02_046, B_251_02_051 und B_251_02_052)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_031	Besucher/-innen der Musikvermittlungsveranstaltungen – Hamburger Symphoniker
B_251_02_033	Besucher/-innen in eigenen Konzerten – Hamburger Symphoniker
B_251_02_087	davon Kinder und Jugendliche
B_251_02_040	Besucher/-innen der Musikvermittlungsveranstaltungen Ensemble Resonanz
B_251_02_042	Besucher/-innen in eigenen Konzerten Ensemble Resonanz
B_251_02_046	dabei: Anzahl der Besucher/-innen - Freie Musikszene
B_251_02_051	Anzahl der Besucher/-innen Fabrik
B_251_02_052	Anzahl der Besucher/-innen Markthalle
Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen der Musikvermittlungsveranstaltungen – Hamburger Symphoniker
Ordnungskennziffer	B_251_02_031
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller registrierten bzw. bei Veranstaltungen mit freiem Eintritt valide geschätzten Besucher/-innen der Musikvermittlungsveranstaltungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	In der Haushaltsrechnung wird die letzte abgerechnete Spielzeit abgebildet.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen in eigenen Konzerten – Hamburger Symphoniker
Ordnungskennziffer	B 251 02 033
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller registrierten Besucher/-innen der eigenen Konzerte.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	In der Haushaltsrechnung wird die letzte abgerechnete Spielzeit abgebildet.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche
Ordnungskennziffer	B 251 02 087
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe Kinder und jugendlicher Besucher/-innen in eigenen Konzerten Hamburger Symphoniker.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: Spielzeit 01.08. bis 31.07. ·Haushaltsrechnung: Spielzeit 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	In der Haushaltsrechnung wird die letzte abgerechnete Spielzeit abgebildet. Die Abgrenzung für Kinder und jugendliche Besucher/-innen für Hasy-Konzerte und normale Abendkonzerte erfolgt über das Ticketsystem. Für Kinderkonzerte wird die Anzahl valide geschätzt. In der Haushaltsrechnung wird die letzte abgerechnete Spielzeit abgebildet. Die Abgrenzung für Kinder und jugendliche Besucher/-innen für Hasy-Konzerte und normale Abendkonzerte erfolgt über das Ticketsystem. Für Kinderkonzerte wird die Anzahl valide geschätzt.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen der Musikvermittlungsveranstaltungen Ensemble Resonanz
Ordnungskennziffer	B 251 02 040
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der vom Orchester angebotenen Musikvermittlungsveranstaltungen (qualifizierte, pädagogische Vermittlungsangebote, die Menschen zur kulturellen Teilhabe motivieren sollen).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Z.B. Gesprächsveranstaltungen, Workshops, offene Proben, begleitende Angebote regulärer Konzerte und Ähnliches im Berichtszeitraum. Anders als bei anderen Orchestern ist für das Ensemble Resonanz das Kalenderjahr das Geschäftsjahr.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen in eigenen Konzerten Ensemble Resonanz
Ordnungskennziffer	B 251 02 042
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller registrierten Besucher/-innen der eigenen Konzerte.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	dabei: Anzahl der Besucher/-innen - Freie Musikszene
Ordnungskennziffer	B 251 02 046
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der registrierten bzw. valide geschätzten Besucher/-innen der geförderten Festivals und Veranstaltungen; bei Festivals und anderen mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Datenerhebung tagesbezogen (Anzahl der Besucher/-innen pro Tag)
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Besucher/-innen Fabrik
Ordnungskennziffer	B 251 02 051
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller registrierten bzw. bei Veranstaltungen mit freiem Eintritt valide geschätzten Besucher/-innen der von der Fabrik angebotenen Veranstaltungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Besucher/-innen Markthalle
Ordnungskennziffer	B_251_02_052
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 7: Steigerung der Besuchszahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller Besucher/-innen der von der Markthalle angebotenen Veranstaltungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z008: Stärkung der Musikwirtschaft am Standort Hamburg durch Förderung von Projekten/Unternehmen, Spielstätten und Veranstaltungen, Werbung für den Musikstandort und Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren (innerhalb der Musikwirtschaft, kreativzweigübergreifend und branchenübergreifend). (Kennzahlen B_251_02_059, B_251_02_061, B_251_02_062 und B_251_02_064)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_059	Anzahl unterstützter Spielstätten – Musikwirtschaft
B_251_02_061	Besucher/-innen bei geförderten (Publikums) Veranstaltungen – Musikwirtschaft
B_251_02_062	Anzahl Networking- und Qualifizierungs-Maßnahmen – Musikwirtschaft
B_251_02_064	Anzahl unterstützter Produktionen – Musikwirtschaft
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl unterstützter Spielstätten – Musikwirtschaft
Ordnungskennziffer	B_251_02_059
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 8: Stärkung der Musikwirtschaft am Standort Hamburg durch Förderung von Projekten/Unternehmen, Spielstätten und Veranstaltungen, Werbung für den Musikstandort und Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren (innerhalb der Musikwirtschaft, kreativzweigübergreifend und branchenübergreifend).
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der im Rahmen des Life Music Fonds unterstützen Spielstätten zuzüglich ggf. Einzelzuwendungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Besucher/-innen bei geförderten (Publikums) Veranstaltungen – Musikwirtschaft
Ordnungskennziffer	B 251 02 061
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 8: Stärkung der Musikwirtschaft am Standort Hamburg durch Förderung von Projekten/Unternehmen, Spielstätten und Veranstaltungen, Werbung für den Musikstandort und Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren (innerhalb der Musikwirtschaft, kreativzweigübergreifend und branchenübergreifend).
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe aller Besucher/-innen der geförderten Publikumsveranstaltungen der Musikwirtschaft.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl Networking- und Qualifizierungs-Maßnahmen – Musikwirtschaft
Ordnungskennziffer	B 251 02 062
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 8: Stärkung der Musikwirtschaft am Standort Hamburg durch Förderung von Projekten/Unternehmen, Spielstätten und Veranstaltungen, Werbung für den Musikstandort und Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren (innerhalb der Musikwirtschaft, kreativzweigübergreifend und branchenübergreifend).
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der Networking- und Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Musikwirtschaft, die mittels Zuwendungsbescheiden der BKM gefördert werden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl unterstützter Produktionen – Musikwirtschaft
Ordnungskennziffer	B_251_02_064
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 8: Stärkung der Musikwirtschaft am Standort Hamburg durch Förderung von Projekten/Unternehmen, Spielstätten und Veranstaltungen, Werbung für den Musikstandort und Vernetzung von Akteur-innen und Akteuren (innerhalb der Musikwirtschaft, kreativzweigübergreifend und branchenübergreifend).
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der unterstützten Produktionen im Rahmen der Hamburger Labelförderung, die durch Zuwendungsbescheid gefördert werden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01 bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z009: Ausbildung von Diplom-Musiklehrer/-innen und Stärkung der Laienausbildung insbesondere von Kindern und Jugendlichen. (Kennzahlen B_251_02_068 und B_251_02_070)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_068	Anzahl der Schüler/-innen und Studierende - Hamburger Konservatorium
B_251_02_070	Kostendeckungsgrad - Hamburger Konservatorium

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Schüler/-innen und Studierende - Hamburger Konservatorium
Ordnungskennziffer	B_251_02_068
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 9: Ausbildung von Bachelor –Musiklehrern/-lehrerinnen und Stärkung der Laienausbildung insbesondere von Kindern und Jugendlichen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der aufgenommenen Schüler/-innen und Studierenden am Hamburger Konservatorium und in Kooperationen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Schüler/-innen des Programms „Jedem Kind ein Instrument“ und des Projekts „Kultur macht stark“ werden ab 2021 mitgezählt .
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad - Hamburger Konservatorium
Ordnungskennziffer	B_251_02_070
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 9: Ausbildung von Bachelor –Musiklehrern/-lehrerinnen und Stärkung der Laienausbildung insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Die Ziele sollen grundsätzlich durch eine angemessene Wirtschaftsführung erreicht werden.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der eigenen Erträge ohne Zuwendungen der FHH dividiert durch Gesamtaufwendungen in %.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z010: Durch Modell- und Impulsprojekte und ein (Akteurs-)Netzwerk Kulturelle Bildung soll die Modellregion Kinder- und Jugendkultur gestärkt werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur zu ermöglichen. (Kennzahl B_251_02_074)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_074	Anzahl Impulsprojekte Modellregion Kinder- und Jugendkultur
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl Impulsprojekte Modellregion Kinder- und Jugendkultur
Ordnungskennziffer	B_251_02_074
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 11: Ermöglichung des Zugangs zu Kultur für mehr Kinder und Jugendliche.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der geförderten Projekte (ab Erlass Zuwendungsbescheid).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12..
Anmerkungen / Erläuterungen	Mittelübertragung für Projekt TuSch (Theater an Schulen) erfolgt an BSB, diese Projekte laufen dreijährig und werden in drei Jahren gezählt.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z011: Die in Hamburg lebenden Migrantinnen und Migranten sollen ihre kulturelle Identität bewahren und weiterentwickeln und ihre Kunst und Kultur öffentlich vor Publikum präsentieren können, um den gleichberechtigten Dialog der unterschiedlichen Kulturen zu stärken. (Kennzahl B_251_02_076)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_076	Anzahl der Veranstaltungen in der Werkstatt 3 – Interkulturelle Projekte
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Veranstaltungen in der Werkstatt 3 – Interkulturelle Projekte
Ordnungskennziffer	B_251_02_076
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 12: Stärkung des gleichberechtigten Dialogs der unterschiedlichen Kulturen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition aller eigenen Veranstaltungen (nicht erfasst werden Veranstaltungen im Rahmen der Kooperationen z.B. mit der Altonale, Kulturdialoge, Festival eigenarten); Mitgliederveranstaltungen werden nicht mitgezählt.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Gezählt wird jede einzelne, W3-eigene Veranstaltung, die im Programmheft bzw. auf der Website des Hauses annonciert wird.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z012: Die Zusammenarbeit von Gruppen, Initiativen und Vereinen zu Migration und Interkultur soll gestärkt werden. (Kennzahl B_251_02_089)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_089	Anzahl der geförderten interkulturellen Projekte
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der geförderten interkulturellen Projekte
Ordnungskennziffer	B_251_02_089
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 13: Stärkung der Zusammenarbeit von Gruppen, Initiativen und Vereinen zu Migration und Interkultur.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der geförderten Projekte (ab Erlass Zuwendungsbescheid).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z013: Steigerung der aktiven Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an künstlerischen Prozessen, Schaffung und Weiterentwicklung eines Dialogs über gesellschaftliche Normen mit künstlerischen Mitteln, insbesondere über Kategorien wie z.B. nichtbehindert, versehrt / unversehrt. (Kennzahl B_251_02_080)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_080	Anzahl der geförderten integrativen Projekte
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der geförderten integrativen Projekte
Ordnungskennziffer	B_251_02_080
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 14: Steigerung der aktiven Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an künstlerischen Prozessen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der geförderten Projekte (ab Erlass Zuwendungsbescheid).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z014: Internationale Kontakte und Austausche sollen ausgebaut und dadurch Hamburg als internationaler Standort im bundesweiten und im internationalen Wettbewerb gestärkt werden. (Kennzahlen B_251_02_082 und B_251_02_084)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_02_082	Anzahl Projekte in Hamburg – Internationaler Kulturaustausch
B_251_02_084	Anzahl der Projekte im Ausland – Internationaler Kulturaustausch
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl Projekte in Hamburg – Internationaler Kulturaustausch
Ordnungskennziffer	B_251_02_082
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 15: Stärkung Hamburgs als internationalem Standort durch Ausbau internationaler Kontakte und Austausche.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der geförderten Projekte in Hamburg (ab Erlass Zuwendungsbescheid).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06 ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Projekte im Ausland – Internationaler Kulturaustausch
Ordnungskennziffer	B_251_02_084
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 15: Stärkung Hamburgs als internationalem Standort durch Ausbau internationaler Kontakte und Austausche.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Addition der geförderten Projekte im Ausland (ab Erlass Zuwendungsbescheid).
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 30.06.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1.2.3 Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt

Z001: Erforschung und Vermittlung des Denkmalbestandes in Hamburg. (Kennzahl B_251_03_001)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_03_001	Anzahl der Denkmale
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Denkmale
Ordnungskennziffer	B 251 03 001
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Erforschung und Vermittlung des Denkmalbestandes in Hamburg.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittelt werden die Datensätze der Einzeldenkmale und der einzelnen Bestandteile von Ensembles ohne die übergreifenden Ensemble-Datensätze.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Kennzahl bezieht sich auf die Datensätze in der Denkmalliste. Ein Denkmal in der Denkmalliste kann mehrere Adressen und damit mehrere Datensätze haben.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z002: Schutz und Erhaltung des Denkmalbestandes in Hamburg. (Kennzahlen B_251_03_011, B_251_03_012 und B_251_03_002)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_03_011	Anzahl der selbständigen denkmalrechtlichen Genehmigungen nach § 61 HBauO
B_251_03_012	Anzahl der Zuwendungen zur Erhaltung von Baudenkmalen
B_251_03_002	Anzahl der steuerlichen Bescheinigungen
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der selbständigen denkmalrechtlichen Genehmigungen nach § 61 HBauO
Ordnungskennziffer	B_251_03_011
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Erforschung und Vermittlung des Denkmalbestandes in Hamburg. Ziel 2: Schutz und Erhaltung des Denkmalbestandes in Hamburg.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung der Gesamtzahl an Genehmigungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Zuwendungen zur Erhaltung von Baudenkmalen
Ordnungskennziffer	B 251 03 012
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Erforschung und Vermittlung des Denkmalbestandes in Hamburg. Ziel 2: Schutz und Erhaltung des Denkmalbestandes in Hamburg.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung der Gesamtzahl der erlassenen Zuwendungsbescheide.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Laufende Zuwendungsfälle, die sich auf überjährige Vorhaben beziehen, bleiben unberücksichtigt.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der steuerlichen Bescheinigungen
Ordnungskennziffer	B 251 03 002
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Erforschung und Vermittlung des Denkmalbestandes in Hamburg. Ziel 2: Schutz und Erhaltung des Denkmalbestandes in Hamburg.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung der Gesamtzahl der steuerlichen Bescheinigungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1.2.4 Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv

Z001: Sicherstellung, dass die Anlage, Führung und Verwaltung des analogen und digitalen Registraturguts in einer Weise erfolgt, die dem staatlichen Handeln Transparenz vermittelt, und Bereitstellung von Registraturgut über das Transparenzportal. (Kennzahl B_251_04_011)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_04_011	Anzahl der Zugriffe auf das Informationsregister – Förderung der Transparenz staatlichen Handelns
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Zugriffe auf das Informationsregister – Förderung der Transparenz staatlichen Handelns
Ordnungskennziffer	B_251_04_011
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Sicherstellung, dass die Anlage, Führung und Verantwortung des analogen und digitalen Registraturguts in einer Weise erfolgt, die dem staatlichen Handeln Transparenz vermittelt, und Bereitstellung von Registraturgut über das Informationsregister.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung der Gesamtzahl der Zugriffe.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z002: Bildung und Erhaltung des analogen und digitalen Archivguts als authentische Quelle und Teil des schriftlichen kulturellen Erbes. (Kennzahl B_251_04_004)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_04_004	Entsäuerungsquote– Bewahrung der archivischen Überlieferung
Bezeichnung der Kennzahl	Entsäuerungsquote– Bewahrung der archivischen Überlieferung
Ordnungskennziffer	B_251_04_004
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 2: Bildung und Erhaltung des analogen und digitalen Archivguts als authentische Quelle und Teil des schriftlichen kulturellen Erbes.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Umfang der entsäuerten Bestände im Verhältnis zum Umfang des Archiv-Gesamtbestandes.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z003: Gewährleistung der Zugänglichkeit des Archivguts für Bürgerinnen und Bürger, wissenschaftliche Forschung, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und staatliche Organe. (Kennzahl B_251_04_006)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_04_006	Anzahl der bei der Verzeichnung von Archivgut angelegten Datensätze – Zugänglichkeit der archivischen Überlieferung
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der bei der Verzeichnung von Archivgut angelegten Datensätze – Zugänglichkeit der archivischen Überlieferung
Ordnungskennziffer	B_251_04_006
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 3: Gewährleistung der Zugänglichkeit des Archivguts für Bürgerinnen und Bürger, wissenschaftliche Forschung, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und staatliche Organe.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung des Gesamtbestandes an Datensätzen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z004: Schutz des beweglichen kulturellen Erbes in seiner staatlich-territorialen Bindung und in seiner Substanz oder seinem Aussagewert. (Kennzahl B_251_04_009)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_04_009	Anzahl der Verfahren zur Erteilung von Genehmigungen zur Ausfuhr von Kulturgut aus der Bundesrepublik – Schutz des beweglichen kulturellen Erbes
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Verfahren zur Erteilung von Genehmigungen zur Ausfuhr von Kulturgut aus der Bundesrepublik – Schutz des beweglichen kulturellen Erbes
Ordnungskennziffer	B_251_04_009
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 4: Schutz des beweglichen kulturellen Erbes in seiner staatlich-territorialen Bindung und in seiner Substanz oder seinem Aussagewert.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung der Gesamtzahl der Verfahren zu Ausfuhrgenehmigungen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Bezug zum geänderten Kulturschutzgesetz (§ 24 KGSG), nach dem nicht mehr nur die Ausfuhren in Drittländer und den EU-Binnenmarkt, sondern nun die Ausfuhren aus der BRD zu genehmigen sind.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Z005: Gewährleistung der Verfügbarkeit archivarischer Fach- und Führungskräfte und Erhaltung der archivarischen Fachkompetenz. (Kennzahl B_251_04_010)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_04_010	Anzahl der Absolventen/-innen im laufenden Jahr – Vorbereitungsdienste für den Archivdienst
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Absolventen/-innen im laufenden Jahr – Vorbereitungsdienste für den Archivdienst
Ordnungskennziffer	B_251_04_010
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 5: Gewährleistung der Verfügbarkeit archivarischer Fach- und Führungskräfte und Erhaltung der archivarischen Fachkompetenz.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang mit der budgetierten und eingesetzten Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung der Gesamtzahl.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1.2.5 Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Z001: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot. (Kennzahlen B_251_05_002, B_251_05_004 und B_251_05_003)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_05_002	Anzahl der Besucher/-innen Elbphilharmonie und Laeiszhalle
B_251_05_004	davon Kinder und Jugendliche
B_251_05_003	Kostendeckungsgrad Elbphilharmonie und Laeiszhalle
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Besucher/-innen Elbphilharmonie und Laeiszhalle
Ordnungskennziffer	B_251_05_002
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Besucher der Eigenveranstaltungen der Hamburg Musik gGmbH in einer SPZ.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> ·Haushaltsplan: 01.08. bis 31.07. ·Halbjahresbericht: 01.08. bis 30.04. ·Haushaltsrechnung: 01.08. bis 31.07.
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Kennzahl bildet die Besucher/-innen der Eigenveranstaltungen „Elbphilharmonie-Konzerte“, Kooperationen und Musikvermittlungsveranstaltungen der Hamburg Musik gGmbH in der Elbphilharmonie und Laeiszhalle und anderen Spielorten in der Stadt ab, die durch das Ticketsystem erfasst wurden. In der Haushaltsrechnung wird die letzte abgerechnete Spielzeit abgebildet.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	davon Kinder und Jugendliche
Ordnungskennziffer	B 251 05 004
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Kinder und jugendliche Besucher/-innen der Eigenveranstaltungen der Hamburg Musik gGmbH in einer Spielzeit, die durch das Ticketsystem registriert werden. Mit der Kennzahl werden die Kinder und jugendlichen Besucher/- innen der Eigenveranstaltungen „Elbphilharmonie-Konzerte“, Kooperationen und Musikvermittlungsveranstaltungen der Hamburg MusikgGmbH in der Elbphilharmonie und Laeiszhalle und anderen Spielorten in der Stadt gezählt, die durch das Ticketsystem erfasst wurden.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.08. bis 31.07. des Folgejahres ·Halbjahresbericht: 01.08. bis 30.04. des Folgejahres ·Haushaltsrechnung: 01.08. bis 31.07 des Folgejahres.
Anmerkungen / Erläuterungen	In der Haushaltsrechnung wird die letzte abgerechnete Spielzeit abgebildet.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Kostendeckungsgrad Elbphilharmonie und Laeiszhalle
Ordnungskennziffer	B 251 05 003
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot. Ziele sollen grundsätzlich durch eine angemessene Wirtschaftsführung erreicht werden.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Eigene Erträge lt. Wirtschaftsplan (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) ohne Zuwendungen der FHH dividiert durch Gesamtaufwand in Prozent.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.08. bis 31.07. des Folgejahres ·Haushaltsrechnung: 01.08. bis 31.07. des Folgejahres
Anmerkungen / Erläuterungen	In der Haushaltsrechnung wird die letzte abgerechnete Spielzeit abgebildet.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1.2.6 Produktgruppe 251.06 Gedenkstätten und Erinnerungskultur

Z001: Erinnerung an die im KZ Neuengamme begangenen Verbrechen und Förderung der Auseinandersetzung der Öffentlichkeit mit diesem Thema. Ermöglichung eines würdigen Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Erhaltung und Stärkung einer demokratischen, rechtsstaatlichen und die Menschenrechte respektierenden Gesellschaft durch Dokumentation und Vermittlung der NS-Verbrechen. (Kennzahl B_251_06_001)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_06_001	Anzahl der Besucher/-innen KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Besucher/-innen KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Ordnungskennziffer	B_251_06_001
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Erinnerung an die im KZ Neuengamme begangenen Verbrechen und Förderung der Auseinandersetzung der Öffentlichkeit mit diesem Thema. Ermöglichung eines würdigen Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Erhaltung und Stärkung einer demokratischen, rechtsstaatlichen und die Menschenrechte respektierenden Gesellschaft durch Dokumentation und Vermittlung der NS-Verbrechen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Die Zahl der Teilnehmer/-innen von Besuchsgruppen werden vom Museumsdienst gemeldet. Einzelbesucher/-innen und Besucher/-innen von Sonderveranstaltungen werden manuell gezählt und auf Excel- Teilnehmerlisten geführt und ergänzt.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

1.2.7 Produktgruppe 251.07 Amt Medien

Z001: Förderung der Medien- und IT-Unternehmen am Standort Hamburg. (Kennzahlen B_251_07_024, B_251_07_025 und B_251_07_027)

Kennzahl	Bezeichnung
B_251_07_024	Anteil des durch die IFB vergebenen Fördervolumens in Form von Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen für Medien- und IT-Unternehmen
B_251_07_025	Unternehmensgründungen in den Bereichen Information, Kommunikation, Werbung und Marktforschung
B_251_07_027	Anteil privatwirtschaftlich generierter Finanzierungsbeiträge zu geförderten Projekten
Bezeichnung der Kennzahl	Anteil des durch die IFB vergebenen Fördervolumens in Form von Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen für Medien- und IT-Unternehmen
Ordnungskennziffer	B_251_07_024
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Indikator für die quantitative Entwicklung der Medien- und IT-Unternehmen am Standort.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Erhebung der Investitions- und Förderbank Hamburg.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Halbjahresbericht: 01.01. bis 30.06. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Förderung junger, innovativer Medien- und IT-Unternehmen. Die Kennzahl wird mit Auswertungen der Investitions- und Förderbank (IFB) ermittelt und weist den Anteil des Fördervolumens der IFB aus dem Bereich Wirtschaft und Innovation (nicht Umwelt und Bauen) aus.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Bezeichnung der Kennzahl	Unternehmensgründungen in den Bereichen Information, Kommunikation, Werbung und Marktforschung
Ordnungskennziffer	B 251 07 025
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Indikator für die quantitative Entwicklung der Medien- und IT-Unternehmen am Standort.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Erhebung Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Darstellung der Anzahl von neuen Unternehmen im Bereich Medien und IT. Die Zuordnung der Wirtschaftszweige in dieser Statistik beschränkt sich auf die Gruppen „Information und Kommunikation“ sowie „Werbung und Marktforschung“ der offiziellen Wirtschaftsstatistik (WZ 2008).
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Anteil privatwirtschaftlich generierter Finanzierungsbeiträge zu geförderten Projekten
Ordnungskennziffer	B 251 07 027
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Ziel 1: Indikator für die quantitative Entwicklung der Medien- und IT-Unternehmen am Standort. Darstellung des Engagements Hamburger Medien- und IT-Unternehmen am Standort.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die mit der Kennzahl dargestellte Zielerreichung steht im Zusammenhang der budgetierten und eingesetzten finanziellen Ressource.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Private Mittel dividiert durch die Gesamtfinanzierung und multipliziert mit 100.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	·Haushaltsplan: 01.01. bis 31.12. ·Haushaltsrechnung: 01.01. bis 31.12.
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Kennzahl stellt den prozentualen privaten Finanzierungsanteil an Zuwendungen des Amtes Medien ab 50 Tsd. Euro dar.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

1.2.8 Produktgruppe 251.12 Bezirkliche Zuweisung BKM

Bitte geben Sie eine Erläuterung ein:





Hamburg | Finanzbehörde

Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Telefon: +49 40 / 4 28 23-16 62

www.hamburg.de